

Innengerichtete Applikation

Mai 2021

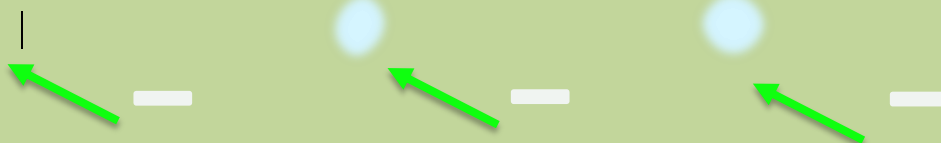
Werden Pflanzenschutzmittel (PSM) in der Nähe von Oberflächengewässern ausgebracht, besteht die Gefahr, dass durch die Abdrift Wirkstoffe in Gewässer gelangen und diese belasten. Vor allem bei Kulturen in frühem Vegetationsstand mit geringer Laubwanddichte ist eine Abdrift mindernde Applikation wichtig.

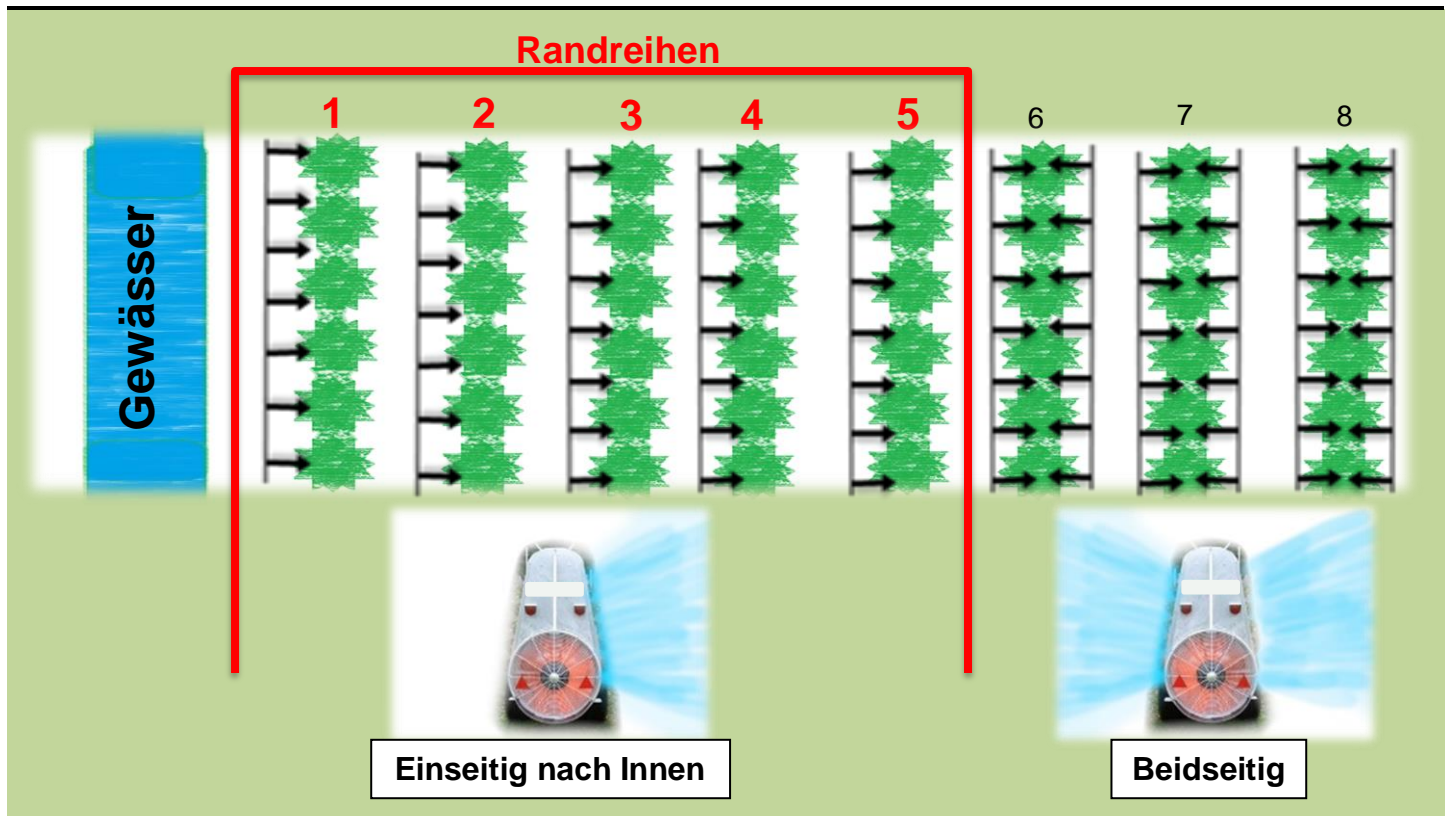
- ✓ Mit einer nach innen gerichteten Applikation kann die Abdrift von PSM reduziert werden.
- ✓ Dabei werden PSM bei den **5 Randreihen** einer Kultur nur von aussen nach innen ausgebracht.
- ✓ Eine Reduktion des Gebläses/Luftmenge oder die Deaktivierung der Luftunterstützung gegen aussen kann ebenfalls die Abdrift reduzieren.

Beidseitig gerichtete Applikation am Kulturrand



Nach innen gerichtete Applikation am Kulturrand





Generell sind bei der Applikation von PSM die Geräteeinstellungen der zu behandelnden Kultur anzupassen und aufeinander abzustimmen. Dazu gehören die Düsenwahl (Düsentyp, Düseneinstellung), Druck, Fahrgeschwindigkeit und die Luftmenge. Bei möglichst optimalen Einstellungen wird eine optimale Anlagerung bei gleichzeitiger minimaler Abdrift erreicht.

Herausforderungen

- ✓ Das Risiko bei dieser Massnahme kann eine geringere Anlagerung der Wirkstoffe in den Randreihen, gegeben durch die einseitige Applikation, sein
- ✓ Um dem entgegenzuwirken, kann es daher nötig sein, diese Posten zum Beispiel separat zu ernten und dies dem Abnehmer auch so mitzuteilen (evtl. nicht für Langzeitlager geeignet)
- ✓ Bei der Planung einer Neuanlage sollten die Abstandsregeln beachtet werden, damit alle Bäume voll appliziert werden können. Hierzu kann das AGRIDEA-Merkblatt "Pufferstreifen richtig messen und bewirtschaften" hilfreich sein